Bartmeise-Reisen Hartmut Meyer · Ringstraße 7 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: +49 (0)3723 7492366 · E-Mail: info@bartmeise.de

Mexiko/Yucatán: Vogelwelt und grandiose Natur im ‘grünen Kronjuwel’ Mexikos



Reisezeitraum: 09.11.–23.11.2026
Kategorie: Vögel & Mehr
Land: Mexiko

Reisebeschreibung

(Noch ein Doppelzimmer verfügbar, Einzelzimmer ausverkauft; 09.07.2026)

Mit dieser fantastischen Reise entdecken wir vogelkundliche Höhepunkte auf der zauberhaften Yucatán-Halbinsel Mexikos. Von der Hauptstadt aus, von der historischen Kolonialstadt Mérida, reisen wir ab der Karibikküste quer durch den über eine Million Hektar großen tropischen Regenwald der Maya bis zu den geheimnisvollen und verwunschenen Maya-Tempeln von Chichén Itzá (UNESCO-Weltkulturerbe) und Calakmul (Biosphärenreservat) – neben Tikal und El Mirador in Guatemala eine der größten jemals entdeckten Maya-Städte.

Wir suchen nach den Vogelgeheimnissen der legendären Maya und besuchen auch einen der berühmten „Fledermaus-Vulkane“ in den geheimnisvollen Karsthöhlen. Über zwei Millionen Fledermäuse in mindestens acht verschiedenen Arten schwärmen in der Dämmerung zur Nahrungssuche aus. Es ist äußerst selten, dass sich so viele Spezies einen einzigen Schlafplatz teilen.

Einen Tag werden wir zur Vogelbeobachtung auch auf der Karibik-Insel Cozumel verbringen und mehrfach wundervolle Küstenschutzgebiete mit ihrer faszinierenden Wasser- und Küstenvogelwelt besuchen.

Die Halbinsel Yucatán liegt im Osten Mexikos und trennt den Golf von Mexiko vom Karibischen Meer. Sie umfasst Gebiete der Bundesstaaten Yucatán, Campeche und Quintana Roo in Mexiko sowie Belize und Teile von Guatemala. Die Region ist berühmt für die Maya-Ruinen mit ihren beeindruckenden Pyramiden und für die Strände der Riviera Maya, die touristisch weltbekannt und sehr beliebt sind.

Doch damit nicht genug: Die Region weist auch einen außergewöhnlichen Reichtum an Vogelarten auf – mit etwa 580 registrierten Arten. Rund 17 Vogelarten kommen ausschließlich auf der Halbinsel Yucatán oder auf der vorgelagerten Insel Cozumel vor – entweder nur in Mexiko oder zusätzlich in Belize und/oder Guatemala (4 endemisch und 13 near-endemisch). Dazu gehören beispielsweise **Yucatánmückenfänger** (Yucatán Gnatcatcher), **Yucatánzaunkönig** (Yucatán Wren), **Blauschwanz-Smaragdkolibri** (Cozumel Emerald) und **Bairdvireo** (Cozumel Vireo). Auch Arten wie der **Yucatánblaurabe** (Yucatán Jay), **Yucatánspecht** (Yucatán Woodpecker), **Belizenachtschwalbe** (Yucatán Nightjar) sowie das farbenprächtige **Pfauentruthuhn** (Ocellated Turkey) können mit etwas Glück während unserer Erkundungen – vielleicht sogar bei einem Rundgang durch die Maya-Pyramiden – beobachtet werden.

Weitere wichtige Schlüsselarten der Reise, die auf der Halbinsel besonders bedeutende Vorkommen haben, sind unter anderem der **Kuba-Flamingo** (American Flamingo), der **Diademmotmot** (Lesson's Motmot), die **Jamaikataube** (Caribbean Dove), die **Rotgesicht-Kreischeule** (Middle American Screech Owl), der **Jamaikasittich** (Olive-throated Parakeet), **Rostkappen-** und **Hellschwingen-Baumsteiger** (Ruddy & Tawny-winged Woodcreeper) sowie **Streifen-** und **Grünrückenammer** (Botteri's & Green-backed Sparrow).

Diese Rundreise – durchgeführt im modernen Mercedes-Sprinterbus – führt uns auf rund 1.400 Kilometern zu den vogelkundlich und archäologisch interessantesten Höhepunkten der karibischen Halbinsel. Die Route wurde speziell für uns von einem der renommiertesten Naturführer Mexikos in Zusammenarbeit mit einem der besten lokalen Ornithologen Yucatáns zusammengestellt.

Zu den Höhepunkten dieser Reise zählen die Regenwälder der Maya mit ihren Biosphärenreservaten und den beeindruckenden Maya-Stätten (Chichén Itzá, Calakmul und El Hormiguero), die Küsten des Golfs von Mexiko und der Karibik mit der Insel Cozumel, ihre Mangroven-Biotope und Küstenschutzgebiete, die geheimnisvollen Cenoten („Wassergrotten") sowie der spektakuläre Fledermausvulkan „Volcán de los Murciélagos". Dazu kommen Bootsfahrten auf Flüssen und der Besuch der einzigen Brutkolonie des **Kuba-Flamingos** in ganz Mesoamerika.

Auch das einzigartige und hervorragend erhaltene koloniale Erbe der kleinen Städte auf Yucatán zählt zu den kulturellen Höhepunkten dieser Reise.

Startbild: Rosenkehl-Sternkolibri, endem. Foto: Adrian Rupp

Reiseplan

09.11.2026 (Tag 1, Mo.): Abflug nach Mexiko und Ankunft in Mérida

Wir fliegen **(neu)** mit dem CONDOR-Direktflug von Frankfurt/M. nach Cancun um 12.45 Uhr am Mittag der um 18:45 Uhr Ortszeit auf der Yukatan-Halbinsel eintrifft. Am Ausgang erwarten uns Ismael, unser Birdguide, und sein mexikanisches Team und heißen uns herzlich willkommen in Mexiko. Anschließend Transfer zum Hotel und Übernachtung.

10.11. (Tag 2): Unterwegs zur Geisterstadt Misne Balam und zum Golf von Mexiko

Nach dem Frühstück unternehmen wir einen ersten Ausflug zur geheimnisvollen Geisterstadt Misne Balam. Der Weg dorthin ist aufgrund seiner Lage auf halbem Weg zur Küste ein interessanter Ort für Vogelbeobachtungen. Hier können wir Arten wie **Goldtrupial** (Orange Oriole), **Yucatánspecht** (Yucatán Woodpecker), **Schwarzkehlwachtel** (Yucatán Bobwhite), **Rennkuckuck** (Lesser Roadrunner), **Gabelschwanz-Königstyrann** (Fork-tailed Flycatcher), **Scherenschwanz-Königstyrann** (Scissor-tailed Flycatcher) und **Streifenrückenammer** (Botteri's Sparrow) beobachten.

In Corchito befindet sich eine Cenote – eine mit Wasser gefüllte Karstgrotte. Während einer Bootstour suchen wir nach der **Braunkappenralle** (Rufous-necked Wood Rail). Unser Mittagessen nehmen wir im schönen Hafen von **Progreso** ein, bevor wir weiter nach **Chuburná** fahren. Dort halten wir Ausschau nach speziellen Arten wie **Klapperralle** und **Rubinralle** (Clapper Rail & Ruddy Crake) sowie der **Küstentaube** (Zenaida Dove).

Weitere interessante Vogelarten sind unter anderem die seltenen **Schnee- und Wilsonregenpfeifer** (Snowy & Wilson's Plover), **Mangrovenschwalbe** (Mangrove Swallow), **Texasspecht** (Ladder-backed Woodpecker) und **Mangrovekuckuck** (Mangrove Cuckoo). Anschließend Rückfahrt nach Mérida und gemeinsames Abendessen im Hotel.

11.11. (Tag 3): Ein Treffen mit der Vogelwelt am Golf in Celestún

Wir beginnen den Tag mit einem frühen Morgenausflug in das Küsten-Naturschutzgebiet von **Celestún.** Noch vor Sonnenaufgang erkunden wir die trockenen Buschlandschaften, in denen endemische Arten wie der **Yucatánzaunkönig** (Yucatán Wren), der **Yucatánmückenfänger** (Yucatán Gnatcatcher) und der **Mexikanische Schwertschnabelkolibri** (Mexican Sheartail) vorkommen.

Anschließend unternehmen wir eine Bootsfahrt durch die beeindruckenden Mangrovenkanäle und Lagunen der Ría Celestún. Hier begegnen wir zahlreichen Wasser- und Küstenvögeln wie **Braunen Pelikanen** (Brown Pelican), **Rötelreihern** (Reddish Egret), **Schmuckreihern** (Snowy Egret), **Blau- bzw. Little Blue Herons** und **Louisianareihern** (Tricolored Heron). Ein besonderes Highlight sind hunderte bis tausende **Kubaflamingos** (American Flamingo), deren leuchtendes Rosa im Morgenlicht besonders eindrucksvoll erscheint.

Am Nachmittag kehren wir nach Mérida zurück. Wir besuchen ein traditionelles Meliponario, in dem stachellose Bienen nach alter Maya-Tradition gehalten werden, und anschließend eine kleine Krokodilfarm. Zwei Übernachtungen in Mérida.

12.11. (Tag 4): Durch die magische Stadt Izamal in Richtung Ría Lagartos

Heute verlassen wir die Umgebung des Golfs von Mexiko und fahren in Richtung Karibik. Unterwegs besuchen wir die berühmte „magische Stadt“ Izamal, eine wunderschöne Kolonialstadt, die im 16. Jahrhundert auf den Resten einer Maya-Stadt gegründet wurde. Hier genießen wir auch unser Mittagessen mit traditioneller yucatekischer Küche.

Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour im Biosphärenreservat Ría Lagartos, einem bedeutenden Feuchtgebiet an der Nordküste Yucatáns. Während der ruhigen Fahrt durch Mangroven und Lagunen beobachten wir Arten wie **Kannschnabelreiher** (Boat-billed Heron), **Tigertaucherreiher** (Bare-throated Tiger-Heron), **Rötelreiher** (Reddish Egret), **Schneesichler** (White Ibis), **Rosalöffler** (Roseate Spoonbill) und **Klapperralle** (Limpkin).

Weitere mögliche Arten sind **Mangrovenwaldsänger** (Mangrove Warbler), **Mangrovenvireo** (Mangrove Vireo), **Amerikanischer Schlangenhalsvogel** (Anhinga) und verschiedene Limikolen wie **Stelzenläufer**, **Säbelschnäbler**, **Willet**, **Großer Gelbschenkel** (Greater Yellowlegs) und **Zwergstrandläufer**. In der Dämmerung versuchen wir eine besondere Herausforderung: die schwer zu entdeckende **Belizenachtschwalbe** (Yucatán Poorwill). Übernachtung im Hotel.

13.11. (Tag 5): Von den Farben Las Coloradas bis ins Herz der Maya-Welt

Heute erkunden wir die Übergangsregion zwischen Yucatán und Quintana Roo. Am Morgen halten wir Ausschau nach Arten wie **Bindenameisenwürger** (Barred Antshrike), **Weißscheiteltaube** (White-crowned Pigeon), **Königsseeschwalbe** (Royal Tern), **Rotschnabel-Pfeifgans** (Black-bellied Whistling Duck) und **Schneeregenpfeifer** (Snowy Plover).

Ein landschaftliches Highlight ist der Besuch der farbenprächtigen Salzlagunen von Las Coloradas. Wenn es die Zeit erlaubt, besuchen wir auch die nahegelegene Eulenhöhle. Danach Weiterfahrt nach Valladolid zum Mittagessen und anschließend zu unserer Unterkunft nahe Chichén Itzá. Am Abend besteht eine gute Chance, die **Rotgesicht-Kreischeule** (Middle American Screech Owl) zu beobachten.

14.11. (Tag 6): Vögel im „Neuen Weltwunder“ von Chichén Itzá

Heute frühstücken wir bereits um 06:00 Uhr, denn am Vormittag besuchen wir die berühmte archäologische Stätte von Chichén Itzá, eines der neuen Sieben Weltwunder. Während unseres Rundgangs halten wir Ausschau nach Vogelarten wie **Yucatánhäher** (Yucatán Jay), **Altamira-Stirnvogel** (Altamira Oriole), **Grünhäher** (Green Jay), **Türkisnaschvogel** (Turquoise-browed Motmot) und **Carolinazaunkönig** (Carolina Wren).

Am Nachmittag erkunden wir die umliegenden Wälder und Gärten rund um unser Hotel und setzen unsere Vogelbeobachtungen fort.

15.11. (Tag 7): Die Riviera Maya und Insel Cozumel

Nach dem Frühstück fahren wir nach Playa del Carmen und setzen mit der Fähre auf die Karibikinsel Cozumel über. Am Nachmittag beginnen wir mit der Suche nach endemischen Arten wie **Bairdvireo** (Cozumel Vireo), **Cozumel-Smaragdkolibri** (Cozumel Emerald), **Cozumelzaunkönig** (Cozumel Wren) und dem **„Cozumel“-Goldwaldsänger**.

Weitere mögliche Arten sind **Kuba-Streifenkopftangare** (Western Spindalis), **Weißscheiteltaube** (White-crowned Pigeon) und **Weißkinn-Olivtyrann** (Caribbean Elaenia).

16.11. (Tag 8): Endemische Vögel auf Cozumel

Den gesamten Tag verbringen wir mit Vogelbeobachtungen auf der Insel. Neben den endemischen Arten halten wir Ausschau nach **Mangrovenwaldsänger**, **Rostbrauenvireo**, **Blaumückenfänger**, **Yucatánvireo**, **Yucatánspecht**, **Glanzspottdrossel** und **Rubinralle**.

Mit etwas Glück entdecken wir auch den stark gefährdeten **Cozumel-Waschbären**, eine nur auf dieser Insel vorkommende Unterart.

17.11. (Tag 9): Archäologische Stätten der Riviera Maya

Nach der Rückfahrt mit der Fähre besuchen wir die spektakulär gelegene Maya-Stätte von Tulum. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise zur alten Mayastadt Cobá fort, die tief im tropischen Wald verborgen liegt.

18.11. (Tag 10): Cobá-Lagune und Nohoch Mul

Am Morgen unternehmen wir eine Exkursion rund um die Cobá-Lagune. Zielarten sind unter anderem **Limpkin**, **Northern Barred Woodcreeper** und **Eye-ringed Flatbill**. Ein kultureller Höhepunkt ist die beeindruckende Maya-Pyramide Nohoch Mul, eine der höchsten der Region.

Am Nachmittag fahren wir weiter nach Bacalar, bekannt für seine „Lagune der sieben Farben".

19.11. (Tag 11): Vogelvielfalt zwischen Lagune und Dschungel

Am Morgen unternehmen wir eine Bootsfahrt auf der Lagune von Bacalar. Danach fahren wir zur Lagune Las Palmas bei Nuevo Becar, einem besonders vogelreichen Waldgebiet. Zielarten sind u. a. **Rotschwanz-Glanzvogel** (Rufous-tailed Jacamar), **Fasanenkuckuck** (Pheasant Cuckoo), **Rotbrustfischer** (Ringed Kingfisher) und **Sperberwaldfalke** (Barred Forest Falcon).

20.11. (Tag 12): Biosphärenreservat Calakmul und Fledermausvulkan

Nach einem frühen Frühstück besuchen wir die UNESCO-Welterbestätte Calakmul. Hier hoffen wir auf Beobachtungen von **Kronenhokko** (Great Curassow), **Haubenguan** (Crested Guan) und dem endemischen **Pfauentruthuhn** (Ocellated Turkey).

Am Nachmittag besuchen wir den berühmten Volcán de los Murciélagos, wo rund zwei Millionen Fledermäuse in der Dämmerung aus einer Höhle ausschwärmen – ein spektakuläres Naturerlebnis.

21.11. (Tag 13): Maya-Stätte El Hormiguero

Heute besuchen wir die Maya-Ruinen von El Hormiguero. Auf dem Weg halten wir Ausschau nach Arten wie **Rufous-breasted Spinetail** und **Gray-capped Tyrannulet**. Im Dschungel der Ruinen erwarten wir Arten wie **Bat Falcon**, **Red-lored Parrot**, **Black-faced Antthrush** und **Chestnut-colored Woodpecker**.

Am Abend schließen wir unsere Vogelliste ab, die möglicherweise bis zu 350 beobachtete Arten umfassen wird.

22.11. (Tag 14): Goodbye Mexiko und Rückreise nach Europa

Nach dem Frühstück checken wir aus und fahren mit unserem Kleinbus zurück nach Cancun, wo wir nach einem Mittagessen unterwegs gegen 15.00 Uhr eintreffen werden. Unterwegs planen wir vor dem dem letzten Mittagessen auch noch einen Beobachtungsstopp in einem interessanten Gebiet ein und suchen nach Arten, die wir bisher vielleicht verpasst haben. Gegen 16.00 Uhr spätestens sollten wir am Flughafen von Cancun eintreffen. Wir verabschieden uns von Ismael, unserem mexikanischen Kollegen, und checken bei CONDOR für den Rückflug ein. Gegen 20:00 Uhr startet der Flug durch die lange Nacht (12h) direkt nach Frankfurt/M. ...

23.11.2026 (Tag 15, Mo.): Ankunft in Europa und Heimreise

Kurz nach dem Mittag landet unser CONDOR-Flug auf dem Rhein-Mein-Flughafen in Frankfurt/M. Von dort aus erfolgt die Weiterreise mit innerdeutschen Anschlussflügen oder per Zug zum Flug nach Hause. Damit endet unser spannendes Vogel- und Naturabenteuer auf der Yucatán-Halbinsel.

Irrtümer vorbehalten. Notwendig werdende Änderungen, die zumutbar sind und den Charakter der Reise nicht verändern, bleiben vorbehalten!

Teilnehmer, Preise & Leistungen

Teilnehmer

Minimum 6 bis maximal 10 Personen

Staffelpreise

- 6 Teilnehmer – 4.290,00 € pP/VP/DZ
- 7 Teilnehmer – 4.190,00 € pP/VP/DZ
- 8 Teilnehmer – 3.990,00 € pP/VP/DZ
- 9 Teilnehmer – 3.890,00 € pP/VP/DZ
- 10 Teilnehmer – 3.690,00 € pP/VP/DZ

Einzelzimmerzuschlag: 490,00 €

Sie möchten sich ein Doppel-/Twin-Zimmer teilen? Im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen wir Ihnen gern bei der Vermittlung einer/s Zimmerpartners/in für diese Reise.

Sprechen Sie uns bitte an! Bartmeise-Reisen Vertrieb für Schweiz & Österreich: Michael Straubhaar, 3110 Münsingen, Tel.: (+41) 79 466 9329: E-Mail: buchung@bartmeise.de

Im Reisepreis inbegriffen

- alle Unterkünfte (13 Nächte) guter und teilweise sehr guter touristischer Standard (je nach Verfügbarkeit)
- Vollpension: Verpflegung mit Frühstück, Mittagsimbiss (auch als Lunchpaket möglich) sowie Abendessen (mit Tee/Kaffee/Fruchtsäften zu Hauptmahlzeiten, sofern diese von den Restaurants inkludiert angeboten werden!)
- Trinkwasser tagsüber im Bus unbegrenzt
- Eintrittsgelder für Nationalparke und lokale Guides
- alle im Reiseplan genannten Bootstouren
- alle Fährüberfahrten
- alle im Reiseplan genannten archäologischen Besichtigungen
- Transport im Kleinbus mit Fahrer (inkl. Treibstoff)
- spanisch- & englisch-sprachige Guide und Birdguides sowie deutschsprachige Reiseleitung durch Bartmeise-Reisen
- Vogelliste (Booklet) zum Eintragen der täglich gesehenen Arten (wiss./deutsch/engl.), Bartmeise-Notizbuch mit Kugelschreiber und Lineal
- Deutsche Reiseinsolvenzversicherung/Reisesicherungsschein gemäß § 651r BGB

Im Reisepreis NICHT inbegriffen:

- Internationaler Flug mit **CONDOR direkt von Frankfurt/M. nach Cancun und zurück** (innerdeutsche Anschlüsse möglich aus Berlin, Hamburg und München) bzw. Zug-zum-Flug/Railway Germany (94,00 € 2. Kl. alle Züge, 24h Flexticket). Sehr günstige Flugpreise derzeit in Economy-Class für ab 1.250,00 € und in der Premium-Economy-Class für (nur!!) 1.550,00 € (reservierbar mit TOP-Tarif für Reisebüros)
- Zusatzübernachtung/en bei Flugausfällen (höhere Gewalt)
- Verpflegung Beginn mit Abendessen am 09.11. (nur bei pünktlicher Ankunft!) und einem Mittags-Imbiss am Abreisetag 22.11.; sonst im Flugzeug oder “aus dem Rucksack” einplanen
- Alle alkoholischen und nicht alkoholischen Getränke
- Trinkgelder für Birdguide und Fahrer (grundsätzlich empfohlen für alle Bartmeise-Reisen: Birdguide 2,00 €-2,50 € pro Tag/Person; Fahrer 1,00 €-1,50 € pro Tag/Person; ggf. Tour-Helfer: 1,00 € pro Tag/Person)
- Persönliche Ausgaben wie Internet, Telefon, Wäscheservice usw.

Allgemeine Reisehinweise

Mitnahmeempfehlungen

- Bequemes und festes Schuhwerk (leichte, aber feste Halbschuhe, Sandalen)
- Leichte Kleidung und langärmlige Hemden (Schutz gegen Sonne und Insekten)
- Leichte Jacke zum Schutz gegen Erkältungen in klimatisierten Fahrzeugen und Räumen (!)
- Regenbekleidung sowie eine wasserdichte Tasche für Ausflüge auf den Booten
- Badesachen und Schwimmschuhe (Felswatt)
- Taschenlampe bzw. Stirnlampe

- Persönliche Reiseapotheke
- Bestimmungsliteratur: Sibley (2016) – *Field Guide to the Birds of Western North America*, Christopher Helm, London, ISBN-10: 0307957926

Abschließende Reisehinweise und Abreisevorbereitungen

Etwa ab **einer Woche vor dem Abreisetermin** (und damit jeweils auf dem aktuellsten Stand) erhalten alle Reiseteilnehmer per **E-Mail** – keine Postaussendung – die abschließenden Reisehinweise für das Zielgebiet, die Teilnehmer- und Hotelliste zur Rundreise, die Vogelliste in Excel (zur Bearbeitung vor oder nach der Reise am PC), nochmals die e-Flugtickets, unsere *Hinweise für Flugreisen* sowie Informationen zum *Online-Check-in* (Versand der in der Regel ab 24 Stunden vor Abflug ausgestellten Bordkarten).

Bitte informieren Sie sich **vor der Reise** zusätzlich im Internet über allgemeine Gegebenheiten des Ziellandes (Wetter, Bedingungen, Geldmittel usw.). Einige wichtige Angaben haben wir bereits im Reiseplan unter den Punkten *„Einreise/Visa“*, *„Mitnahmeempfehlungen“*, *„Wetter/Klima“* und *„Gesundheitsvorsorge“* zusammengestellt.

Die gedruckte **Vogelliste im Booklet-Format** zum abendlichen Eintragen der beobachteten Arten während der Rundreise sowie das Bartmeise-Merchandising (je nach Verfügbarkeit, z. B. Postkarten, Kugelschreiber, Lineal, Notizbuch, Tragetasche usw.) bringt der Reiseleiter für jeden Gast zum Flughafen mit.

Gesundheitshinweise

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des **Robert-Koch-Instituts** (www.rki.de) vor einer Reise zu überprüfen und gegebenenfalls zu vervollständigen. Dazu gehören Impfungen gegen **Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten)** sowie gegebenenfalls gegen **Mumps, Masern und Röteln (MMR), Pneumokokken** und **Influenza**.

Als Reiseimpfungen werden insbesondere Impfungen gegen **Hepatitis A** empfohlen; bei längeren Aufenthalten oder besonderer Exposition zusätzlich gegen **Hepatitis B, Tollwut** und **Typhus**.

Zum Charakter dieser Reise

Diese Reise ist nach Bartmeise-Klassifizierung eine Reise in der Kategorie **„Vögel und mehr“**. Neben den Natur- und Vogelbeobachtungen gehören auch die im Reiseplan genannten **touristischen Besichtigungen** zum Programm. Der Schwierigkeitsgrad dieser Reise ist **„niedrig bis normal“**, sodass grundsätzlich jeder teilnehmen kann, der eine Reise in diese Klimazone gesundheitlich gut verträgt.

Bartmeise-Reisen arbeitet ausschließlich mit **hoch kompetenten lokalen Guides** zusammen, die exzellente Kenner ihrer heimischen Vogelwelt sind und häufig in nationale Projekte zum Schutz und zur Erforschung der Avifauna (Kartierung, Monitoring usw.) eingebunden sind. Neue Erkenntnisse über Vorkommen und Biologie einzelner Arten, die bei solchen Reisen

immer wieder gewonnen werden, fließen regelmäßig in diese Projekte ein.

Unsere Birdguides nutzen bei Bedarf Vogelstimmen aus einer Soundbibliothek, um schwer auffindbare oder versteckt lebende Arten sichtbar zu machen. Dies geschieht stets unter Berücksichtigung der Brutbiologie und der Schutzansprüche der jeweiligen Arten.

Die deutschen Bartmeise-Reiseleiter haben die Aufgabe, die Interessen der Reiseteilnehmer zu vertreten, organisatorisch zu unterstützen und sprachlich zu vermitteln. Die Verantwortung für den Ablauf der Reise im Rahmen des ausgeschriebenen Programms liegt jedoch bei den lokalen Birdguides bzw. der jeweiligen Partnerorganisation vor Ort.

Weitergehende touristische Informationen (außerhalb der im Reiseplan genannten Besichtigungen) werden bei dieser Reise nicht gegeben. Interessenten sollten sich daher im Vorfeld eigenständig über das Zielgebiet informieren (Reiseführer oder Internet).

Bartmeise-Reisen sind **Kleingruppenreisen** mit in der Regel **6–12 Teilnehmern** (in Ausnahmefällen und wenn ausdrücklich erwähnt auch mehr). Teilnehmer sollten bereit sein, sich auf Gruppenabläufe und Entscheidungen der Reiseleitung einzulassen. Personen, die Schwierigkeiten mit Gruppenreisen oder organisatorischen Vorgaben haben, sind für diese Reiseform nicht geeignet.

Sogenannte *„Lister“ oder „Twitcher“* – also Vogelinteressierte, die ausschließlich ihre persönliche Artenliste erweitern möchten und dabei rücksichtslos oder störend gegenüber anderen Gästen auftreten – sind bei Bartmeise-Reisen ausdrücklich unerwünscht. Solches Verhalten kann zum Ausschluss von einer laufenden Reise führen.

Vogelfotografen sind auf allen Bartmeise-Reisen willkommen. Bei klassischen Birding-Touren wird jedoch erwartet, dass sie sich dem Ablauf der Beobachtungen anpassen und Rücksicht auf die Bedürfnisse der Beobachter nehmen.

Bartmeise-Reisen ist Mitglied im Deutschen Reisebüro-Verband (DRV).